

Für alle Komponenten

Kennzeichnung: Unsere Gütegemeinschaft verleiht das Recht zur Verwendung der geschützten Bildmarke (K-Symbol). Daher entfällt die Verwendung der Buchstaben „RAL“ zur Kennzeichnung von gütegesicherten Komponenten.

A Fenster- und Türprofile aus PVC-U

Allgemein

Verpflichtende Güteüberwachung auch für Nebenprofile, die im RAL-Systempass nach RAL-GZ 716 enthalten sind. Für DK-Fenster sind das Glasleisten, Stulpprofile, Blindpfosten.

Ggf. abweichende Anforderungen an Nebenprofile werden explizit in jedem Paragraphen aufgeführt.

A.2.1.2 Materialkennwerte Frischmaterial

Zusätzlich: Schlagzugfähigkeit Durchschnittlich $\geq 600 \text{ kJ/m}^2$; jeder Einzelwert $> 450 \text{ kJ/m}^2$; (Anpassung an EN 12608-1)

Geändert: E-Modul E_f Mittelwert $\geq 2200 \text{ N/mm}^2$; jeder Einzelwert $\geq 2000 \text{ N/mm}^2$; (Anpassung an EN 12608-1)

Geändert: Schweißbarkeitsnachweis mit Kurzzeitschweißfaktor

A.2.1.4 Recyclingmaterial

Anpassung Materialdefinitionen und Einsatzmöglichkeiten an EN 12608-1

Vicat von Rec-Material auf 75°C abgesenkt (Anpassung an EN 12608-1)

A.2.2.3 Kennzeichnung/Rückverfolgbarkeit

Anpassung an das in Erstellung befindliche Amendment zur EN 12608-1 bezüglich Art der Kennzeichnung (Entfall der „Lesbarkeit“)

Entfall der Kennzeichnung Klasse Stoßfestigkeit als übergeordnetes Merkmal für alle Profile. Stattdessen nach Bedarf den jeweiligen KAT zugeordnet.

A.2.2.10 Stoßfestigkeit in der Kälte

Stoßfestigkeit in der Kälte: Prüfung freiwillig; alle Klassen erlaubt.

Für KAT.2 sind die Anforderungen differenziert nach Ausführungsart der Glasfaserverstärkung.

A.2.2.13 Schweißbeignung

Bei Einhaltung des Mittelwertes für die Mindestbruchkraft werden verringerte Einzelwerte mit $\sigma_{\text{min}} \text{ dinzel} = 30 \text{ N/m}^2$ akzeptiert. Bzw: Für Profilgeometrie $> 100 \text{ mm}$ gilt $\sigma_{\text{min}} \text{ dinzel} = 24 \text{ N/m}^2$ und $\sigma_{\text{min}} \text{ mittel} = 28 \text{ N/m}^2$ (Anpassung an EN 12608-1)

A.2.2.17 Wärmeaufnahme

Auch für PMMA-Coex (Teil 3) und lackierte Profile (Teil 5) wird die Anforderung HBU aufgenommen

A.2.2.4.3 Schichtdicke

für die Messung der Schichtdicke (siehe Prüfverfahren) werden Ausnahmereiche analog zu denen der Wanddicke festgelegt

Coextrudierte Profile: Mindestschichtdicke Frischmaterial – Anpassung an EN 12608-1

A.3.2 Eignungsnachweis Frischmaterial

Rezeptur/Frischmaterial

- Einführung von mehreren Identifikationswerten
- Änderung der Rezeptur wird definiert als Überschreiten der Toleranzwerte
- Rezepturzulassung einmalig je Rezeptur (unabhängig vom Mischungsort)
- Entfall des begrenzten Gültigkeitszeitraums einer Rezepturzulassung
- Jährliche Bewitterungsprüfung einer aktuell eingesetzten Rezeptur

A.3.3.2 Speziell für farbige Profile: Eignungsnachweis farbgebende Oberfläche KAT.3 und KAT.5

NEU

A.3.4 Eignungsnachweis Profile

Zulassung stets für alle zugelassenen Produktionsstätten

Zweistufiges Freigabeverfahren: Vorläufige Freigabe nach Vorliegen Zeichnung und WPK-Erstmusterfreigabe; endgültige Freigabe nach Eignungsprüfung innerhalb vorgegebener Zeitspanne

A.4.2 Fremdüberwachung

Klarstellung, wie die Überwachung farbiger Rezepturen erfolgen soll

B Werkstoffe für kompakte Dichtungen sowie daraus hergestellte Dichtungen

Bei den kompakten Dichtungen wurde eine neue Klasse für EPDM aufgenommen

B.6.1 Eignungsnachweis

Entfallen: Anforderung an Prüfstelle „Fähigkeit, Prüfungen nach DIN EN ISO/ICE 17025 durchzuführen“

B.6.1.2 Eignungsnachweis Dichtungen

Entfallen: Unterschriften auf Querschnittszeichnung

C Werkstoffe für geschäumte Dichtungen sowie daraus hergestellte geschäumte Dichtungen

komplett neu; aber noch einige Punkte der GPB in der fortlaufenden Entwicklung.

D Folien zur Kaschierung von PVC-U Fenster- und Türprofilen

D.4.5 Wärmeaufnahme der Folie

Einführung einer alternativen Messmethode für den HBU (Spektralanalyse)
Klarstellung zur Verwendbarkeit von Folien (Hinweis)

D.5.1 Eignungsnachweis

b) Folientyp : eindeutige Benennung gefordert

c) Folienfarbe/-design: eindeutige Zuordnung zu Folientyp sowie eindeutige Benennung gefordert

E Klebstoffe zur Kaschierung von PVC-U- Fenster- und Türprofilen

E.4.2 Haftung

Auswertung nach prEN 17271 (anstelle EN 1372)

E.4.3 Identitätsnachweis

Fingerprint für Primer aufgenommen

F Kaschierprozess von PVC-U Fenster- und Türprofilen

Inhaltliche Korrekturen und Vereinfachungen eingefügt

F.4.6 Haftung

Auswertung nach prEN 17271 (anstelle EN 1372)

F.4.9 Kennzeichnung/Rückverfolgbarkeit

Anpassung an das in Erstellung befindliche Amendment zur EN 12608-1 bezüglich Art der Kennzeichnung
(Entfall der „Lesbarkeit“)

G Verbinder für Fenster- und Türprofile aus PVC-U KOMPLETT NEU

KOMPLETT NEU

Anforderungen für Verbinder (Schwellen-, Eck-, T-Verbinder, Verbinder für glasteilende Sprosse)

Für das Gütezeichen RAL-GZ 716 wird demnächst (Revision) gefordert, dass je System mindestens 1 Verbinder eine Tragfähigkeit $\geq 2,8$ kN in Richtung Verkehrslast haben bei allen 3 Temperaturen nachweist
(nach ift FE 06/02)

H Verstärkung für Fenster- und Türprofile aus PVC-U

KOMPLETT NEU

Anforderungen an Austauschbare Verstärkungen aus Stahl, Aluminium oder thermisch getrennten Metallprofilen

J Deckschalen für Fenster- und Türprofile aus PVC-U

KOMPLETT NEU

Anforderungen für Dekorative Deckschalen aus Aluminium mit Pulverbeschichtung oder Eloxal

Für das Gütezeichen RAL-GZ 716 demnächst (Revision) gefordert, dass bei der System-Eignungsprüfung PK 2 und PK 7 zusätzlich auch mit Deckschale geprüft werden.

P Prüfverfahren

P.9.3.4 Thermostabilität

In Anlehnung an DIN EN ISO 182-2

P.3.5 Prüfverfahren Schlagzugzähigkeit neu

P.3.7 Aschegehalt überarbeitet

P.3.9.1 Außenmaße

im Prüfprotokoll sind anzugeben LAGE UND BETRAG der Abweichungen von vorgegebenen Maßen

P.3.9.2 Schichtdicken

im Prüfprotokoll sind anzugeben LAGE UND BETRAG der Abweichungen von vorgegebenen Maßen

P.3.12 Stoßfestigkeit in der Kälte

Toleranzangaben angepasst an EN 477 : $(-10 \begin{smallmatrix} +0 \\ -3 \end{smallmatrix})$ °C

P.3.13 Maßänderung nach Warmlagerung angepasst an EN 479:

Toleranz (100 ± 3) °C

unter Prüfgeräte wird nun benannt Trägerplatte (anstelle Glasplatte)

P.3.14 Verhalten nach Warmlagerung angepasst an EN 478

Toleranzen (150 ± 3) °C bzw. (120 ± 3) °C; $(30 \begin{smallmatrix} -0 \\ +3 \end{smallmatrix})$ min

unter Durchführung wird nun benannt Trägerplatte (anstelle Glasplatte)

P.3.16 Widerstand gegen künstliche Bewitterung

C Durchführung: Reinigungsverfahren nach DIN EN ISO 16474-1 (anstelle DIN EN ISO 11341)

P.3.20 Haftung

in Anlehnung an prEN 17271 (anstelle PWI)

Anpassung aller Toleranzen und Maße an prEN: $l_0 = 25-30$ mm (anstelle -35 mm); Schälbahn = 100 mm x (20 ± 1) mm (anstelle $20 \pm 0,1$);

D Auswertung: Mittelwert nach prEN 17271 (anstelle EN 1372)

Toleranzen, Auswertung: Anpassung an EN

P.3.22.1 Ermittlung der Wärmeaufnahme mittels Spektralanalyse

NEU

P.33.2 Ermittlung der Wärmeaufnahme mittels Box-Messung

C Probekörper - Trägerplatten sowie Aufbringung der farbgebenden Schicht konkretisiert, PMMA ergänzt.